

CHINA *aktuell*



Cross-Strait Relations since 1949

From Radicalism to Conservatism and Back Again

Antijapanischer Nationalismus

Bedingter Reflex und gefährliches Kalkül

Taiwans Opposition auf Chinareise

Entspannung in Sicht?

CHINA aktuell

erscheint alle zwei Monate
Preis des Einzelheftes: EUR 15,00
Jahresabonnement: EUR 82,00
Studentenabonnement: EUR 40,00
(jeweils zuzüglich Versandkostenanteil)

Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht bis zum 31.12. gekündigt worden ist.

Herausgeber

Institut für Asienkunde, Hamburg

Vertrieb

Institut für Asienkunde, Rothenbaumchaussee 32, D-20148 Hamburg
Tel.: (040) 42 88 74-0, Fax: (040) 410 79 45
E-Mail: ifa@ifa.duei.de, Homepage: www.duei.de/ifa
(einschließlich Publikationsverzeichnis und Bestellmöglichkeit)

Editors

Dr. Karsten Giese
Dr. Heike Holbig

Editorial Management

Petra Brandt

Advisory Board

Thomas P. Bernstein, Columbia University, New York
Kjeld Erik Brødsgaard, Copenhagen Business School
Joseph Y. S. Cheng, City University of Hong Kong
Elisabeth Croll, School of Oriental and African Studies, London
Jørgen Delman, Nordic Institute of Asian Studies, Copenhagen
Bernd Eberstein, Universität Hamburg
Joseph Fewsmith, Boston University
Taciaa Fisac, Universidad Autónoma de Madrid
Doris Fischer, Universität Duisburg-Essen
Michael Friedrich, Universität Hamburg
David S. G. Goodman, University of Technology Sydney
Bettina Gransow, Freie Universität Berlin
Thomas Heberer, Universität Duisburg-Essen
Sebastian Heilmann, Universität Trier
Hans Hendrichske, University of New South Wales, Sydney
Carsten Herrmann-Pillath, Universität Witten-Herdecke
Robert Heuser, Universität zu Köln
Christopher Hughes, London School of Economics
Barbara Krug, Erasmus Universität Rotterdam
Mechthild Leutner, Freie Universität Berlin
Knut Benjamin Pissler, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Recht, Hamburg
Eberhard Sandschneider, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin
Thomas Scharping, Universität zu Köln
Gunter Schubert, Universität Tübingen
David Shambaugh, George Washington University, Washington, D.C.
Markus Taube, Universität Duisburg-Essen
Wang Gungwu, National University of Singapore

Nachdruck nur mit Quellenangabe



VERBUND STIFTUNG DEUTSCHES ÜBERSEE-INSTITUT
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Das Institut für Asienkunde bildet zusammen mit dem Institut für Allgemeine Überseeforschung, dem Institut für Afrika-Kunde, dem Institut für Iberoamerika-Kunde und dem Deutschen Orient-Institut den Verbund der Stiftung Deutsches Übersee-Institut in Hamburg.

Aufgabe des Instituts für Asienkunde ist die gegenwartsbezogene Beobachtung und wissenschaftliche Untersuchung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien.

Das Institut für Asienkunde ist bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die des Instituts darstellen.

Alle Publikationen des Instituts für Asienkunde werden mit Schlagwörtern und Abstracts versehen und in die Literaturdatenbank des Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde eingegeben.

Anfragen zur Asien-Literatur richten Sie bitte an die Übersee-Dokumentation:

Tel.: (040) 42825-598, Fax: (040) 42825-512, E-Mail: dok@duei.de

Inhalt

Im Fokus

Antijapanischer Nationalismus – bedingter Reflex und gefährliches Kalkül KARSTEN GIESE	3
Offene Wunden im chinesisch-japanischen Verhältnis – Japanische Schulbücher, der Yasukuni-Schrein und die Diaoyu-Inseln IRIS WIECZOREK / DIRK NABERS	11
Taiwans Opposition auf Chinareise – Entspannung in Sicht? HANS-WILM SCHÜTTE	17

Studien

Cross-Strait Relations since 1949: From Radicalism to Conservatism and Back Again PHIL DEANS	25
---	----

Dokumentation

Inhalt der Dokumentation	37
Außenpolitik	39
Innenpolitik	45
Bildung und Wissenschaft	54
Gesellschaft	55
Außenwirtschaft	58
Binnenwirtschaft	64
SVR Hongkong	68
SVR Macau	71
Taiwan	72